

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 5. August 1840



Rathsprotokoll

zur Sitzung am 5. August 1840 in Politicis.

Gegenwärtige:

Herr Bürgermeister Reißer

„ Maätsrath Haydinger

„ „ „ Freyinger

„ „ „ Maurer

„ „ „ Buberl

Sekretär Bleyer

Referat des H. Raths Haydinger.

4747. Protokoll mit dem Glasermeister Fichtl wegen Offenhaltung seines Verkaufsgewölbes in der Stadt.

Da den Glaserermeistern Randhartinger u. Fichtl hohen Orts die Haltung von Verkaufsgewölben in der Stadt durchgehends untersagt ist, so kann der Entschuldigung des Fichtl, seine Waaren im eigenen Hause nicht unterbringen zu können, nicht stattgegeben werden, u. hat sich derselbe der Haltung eines Stadtgewölbes bei künftig zu gewärtigender Strafe zu enthalten.

Referat des H. Raths Freyinger.

4735. Filipp Scheindl erklärt sich wegen Ausübung der freyen Beschäftigung des Polierens zu einer Erwerbsteuer jährlicher 3 fl CMz.

Bittsteller zur Erwerbsteuer in Vorschlag zu bringen, u. hat selber den Pachtvertrag vorzulegen.

468. Regßserledigung dto. 30. Dez. 1839 Z. 38726 intimirt durch K.A. Signatur dto. 11. Jänner 1840 N. 86 St. mit der Weisung zur Vorlage der Erwerbsteuerminderungsgesuche das Johann Knabl u. Franz Eyer mann mit dem Erwerbsteuerrevisionsoperat.

Bericht an das k.k. Kreisamt zu erstatten, das Erwerbsteuerrevisionsoperat vorzulegen, u. um dessen Genehmigung zu bitten.

Referat des H. Raths Maurer.

Augenscheinscoönsprotokoll über den vollendeten Vergrößerungsbau des Aloys Grinsfellner an seinem Hause N. 62 im Aichet.

Wird dem Aloys Grinsfellner aufgetragen, die noch mangelnde eiserne Bodenthüre in seinem Hause in längstens 3 Wochen, u. das Dachbodenpflaster bis zum Beginne des Winters zuverlässig anzubringen. Übrigens ist dieses Protokoll sammt den innliegenden beiden Bauakten dem Kassaamte zur Errichtung der vorgeschriebenen Tabelle in Hinsicht auf die Besteuerung zuzustellen. Der Polizeywachtmeister hat Nachsicht zu pflegen, u. Relation zu erstatten.

Referat des H. Raths Buberl.

4613. Kreisamtssignatur dto. 28. Juli d.J. N. 8469 rücksichtlich der Übersetzung des Reservationsinvaliden Polizeysoldaten Karl König in den Patentalstand.

An das k.k. Kreisamt Bericht zu erstatten, daß die Wohnung eines Polizeymannes auf 6 fl CMz u. deßen Natural-Montour jährlich auf 26 fl CMz anzuschlagen sei, endlich König kein Vermögen irgendeiner Art besitze, u. nur von seiner kargen Löhnung leben müsse.

4596. Johann Christof Ehrlich um Erwirkung der Auswanderungsbewilligung für sich u. seine Familie.
An das k.k. Kreisamt gutächtlich einzubegleiten.

4760. Katharina Hochholzer um die inwohnungsweise Aufenthaltsbewilligung.
Kann erst dann bewilligt werden, wenn sich Bittstellerin über ihren Erwerb näher u. legal ausgewiesen, u. von dem Commäte Losensteinleithen als ihrer Zuständigkeitsbehörde mit einer Aufenthaltsbewilligung zur Entbindung im Stadtbezirke versehen sein wird, wozu ihr ein Termin von 14 Tagen gegeben wird, nach deßen fruchtlosen Verlauf sie sogleich abgeschafft wurde.

4561. Kreisamtsdecret dto. 15. d.M. N. 8041 ein Bericht über den Antrag des k.k. Mühlkreisamtes wegen Erhöhung der täglichen Verpflegsgebühr für die Schüblinge.
Auf die Erhöhung einzurathen, u. sich zur Begründung auf die hierseitigen Berichte dto. 19. Okt. 1835 N. 5303, dto. 15. Feb. 1837 N. 30 u. dto. 15. März 1837 N. 1124 P. u. die steigenden Preise der Lebensmitteln zu beziehen.

Reißer Bgst.

Bleyer Sekretär